



Fest im Griff

Beim Wechsel von Radlagern an frontgetriebenen Pkw bleiben die flach anliegenden Lagerringe sehr oft an der Nabe. Werden dann Brenner und Meißel für die aufwendige Demontage verwendet, sind Beschädigungen an Nabe und ABS-Sensorring häufig die Folge. SW-Stahl hat für diese Fälle einen Universal-Lagerinnenringabzieher mit einem neuartigen Greifprinzip auf den Markt gebracht. Er ist für alle Fahrzeugtypen und Lagerinnenringe mit einem Innendurchmesser von 35 - 55 Millimetern einsetzbar. Der Abzieher benötigt keine Kante, um hinter den Innenring geklemmt zu werden. Die vier Greifstifte des Abziehers halten den Innenring sicher fest, nachdem die Greifstücke gespannt wurden. Ein Abrutschen ist dadurch nicht möglich. Der Antrieb der Stellschrauben und Spindel erfolgt mit 10-Millimeter Innensechskantwerkzeugen. Bei besonders festsitzenden Innenringen kann der Abzieher in einen Schraubstock eingespannt werden.

Eine Frage des Sichtfeldes

Kann ein Steinschlag repariert werden oder befindet er sich im Sichtfeld, so dass ein Austausch der Scheibe erforderlich ist? Mit der neuen Steinschlagschablone vom Autoglas-Zubehör Spezialisten PMA kann diese Frage in Sekunden beantwortet werden. PMA hat eine Steinschlagschablone nach den gesetzlichen Anforderungen entwickelt, die einfach auf die Windschutzscheibe aufzulegen ist. Die Markierungen zeigen an, ob sich der Steinschlag innerhalb des vorgeschriebenen Sichtfeldes befindet oder nicht. Weitere Hilfsmarkierungen zeigen den Abstand zur A-Säule und die maximale Risslänge an. Die Schablone hat den Vorteil, dass sowohl der Monteur als auch der Kunde sehen, welche Anforderungen für den Austausch oder die Reparatur der Scheibe gelten und gibt somit beiden Seiten Rechtssicherheit. Die Höhe und Form der Schablone ist so gewählt, dass sie auf 95 Prozent aller Fahrzeugtypen passt.



Immer mehr beschichtet

Bosch weitet sein Programm aus: Mit insgesamt über 140 Produkten bietet der Automobilhersteller ein breit gefächertes Programm an beschichteten Bremscheiben an. Neben ihrer Bremsleistung zeichnen sich Bosch-Bremscheiben durch ihren lang anhaltenden Korrosionsschutz und ihre äußerst geringen Toleranzen bei der Dickenabweichung aus. Die Bremscheiben sind mit Aluminium- oder Zinkstaub beschichtet. Da beide Beschichtungsarten umweltverträglich sind, müssen die Scheiben vor dem Einbau von der Werkstatt nicht weiter behandelt werden. Jegliche Reinigung entfällt. Ein entscheidender Vorteil der Bremsen ist, dass der beschichtete Bereich der Bremscheibe auch nach dem Einbau korrosionsgeschützt bleibt. Beim Einbremsen gibt es keinen nennenswerten Reibwertabfall, es sollten lediglich die Einbremsempfehlungen von zehn bis zwanzig Bremsungen aus mittleren Geschwindigkeiten befolgt werden.